



Willibrord – aktuell

3. Fastensonntag

02.03.2024 bis 10.03.2024

Pfarrbüro Kellen: Willibrordstr. 21, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-100

(Öffnungszeiten: montags + freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr; donnerstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Pfarrbüro Rindern: Hohe Str. 105, 47533 Kleve • Tel 02821 719130-200

(Öffnungszeiten: dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr)

Mail: willibrord-kleve@bistum-muenster.de | Internet: www.st-willibrord-kleve.de

Seelsorge-Bereitschaft in Lebensgefahr: • Tel. 02821 4900

Abkürzungen: Kellen-PK=St. Willibrord-Pfarrkirche, Kellen-AK=St. Willibrord-Alte Kirche, Pfarrhaus=PH, Pfarrheim=PHe, Gemeindehaus=GH, Willibrordhaus Kellen=WH, Josefshaus Griethausen=JH

Bankverbindung für Spenden und Zuwendungen: Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord
DE31 3245 0000 0005 1128 59 bei WELADED1KLE

Gedanken zum Sonntag

Foto: picture-alliance/Godong | Pascal Deloche



Foto: Butt/picture alliance/Godong | Pascal Deloche

Jesus lässt den Zorn heraus, er ereifert sich. Und das, obwohl doch alles scheidlich-friedlich im Vorhof des Tempels stattfindet. Im Zentrum des Tempels geht's würdevoller zu, und im Allerheiligsten, zu dem Jesus keinen Zutritt hat, ist alles mucksmäuschenstill und erhaben leer. Da, im Allerheiligsten, da wohnt Gott. Und solange das Allerheiligste geschützt ist, geht alles mit rechten Dingen zu. Dennoch: Die-

ses Drumherum ist Jesus zuwider. Er will, dass es einfach – still wird – schon im Vorhof des Heiligstums. Und darum befreit er den Zugang zum heiligsten Ort seines Glaubens von allen Requisiten und macht die Stätte zur Bühne – für sich. Er behauptet: In mir wohnt die Herrlichkeit Gottes! ER ist der Tempel Gottes – und nicht der Tempel aus Stein und auch nicht die Kirche!

Messen und Gottesdienste vom 02.03.2024 bis 10.03.2024

DRITTER FASTENSONNTAG

3. März 2024

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:

1. Korinther 1,22-25

Evangelium:

Johannes 2,13-25



Ulrich Loose

» Jesus machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um und zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

Samstag, 02. März

16:00 Kellen-PK

Beichte

16:30 Kellen-PK

Eucharistiefeier Sechswochenamt Günter Kleintjes; Gedächtnismesse für Willi Verhoeven

18:30 Griethausen JH

Eucharistiefeier

18:30 Vorraum Schützenhaus Keeken

Wort-Gottes-Feier mit Schola

Sonntag, 03. März 3. Fastensonntag

09:00 Duffelward

Eucharistiefeier

11:00 Rindern

Eucharistiefeier im Pfarrheim 1. Jahrgedächtnis Frau Anneliese Wäckers

14:00 Griethausen

Taufe für Leonie Schweers

15:00 Kellen-PK

Taufe für Lukas Sebastian Görtz und Leano Fabian Görtz

Montag, 04. März

10:30 Griethausen JH

Eucharistiefeier

Dienstag, 05. März

09:15 Bimmen

Eucharistiefeier im Gemeindehaus

Mittwoch, 06. März

09:15 Keeken

Eucharistiefeier fällt aus!!

18:30 Duffelward

Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. März

19:00 Wasserburgkapelle **ökumenischer Gottesdienst**

Freitag, 08. März

08:15 Kellen-PK

Eucharistiefeier

18:30 Rindern

Eucharistiefeier im Pfarrheim mit gemeinsamem Jahrgedächtnis für die Verstorbenen der letzten 20 Jahre dieser Woche der Ortschaften Rindern, Düffelward, Keeken und Bimmen: Helene Hendricks (2018); Josef Arntz (2017); Arthur Hector (2009); Heinz Verheyen (2015); Wilhelm van Haaren (2015); Agnes Look (2013); Johann Derksen (2017); Gerhard van Aarssen (2006); Josef van Hall (2018); Gisela Sirsch (2018) Agnes Neugebauer (2005); Elisabeth Coumans (2014); Katharina Hübbers (2008); Susanne Gertzen (2016); Gisela van Hall (2020); Andreas Welberts (2009) und Beten für Herrn Manfred Diesveld anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 09. März

10:30 Kellen-PK

Generalprobe für die Aufführung der Matthäus Passion durch das Bach Collegium

14:00 Düffelward

Tauffeier Lilly Helmes

16:00 Kellen-PK

Beichte

16:30 Kellen-PK

Eucharistiefeier Gedächtnismesse für Pfarrer Joseph Bullmann
(Prediger: Diakon K. Venhofen)

18:30 Düffelward

Wort-Gottes-Feier

18:30 Warbeyen

Eucharistiefeier im Gemeindehaus Jahrgedächtnis Stefanie Heckrath geb. Herrmanns
(Prediger: Diakon K. Venhofen)

Sonntag, 10. März 4. Fastensonntag (Laetare)

09:00 Bimmen

Eucharistiefeier im Gemeindehaus

(Prediger: Diakon K. Venhofen)

10:00 Wasserburgkapelle

Krabbeltgottesdienst

11:00 Rindern

Eucharistiefeier im Pfarrheim Jahrgedächtnis Albert u. Katharina Wilmsen-Himmes

(Prediger: Diakon K. Venhofen)

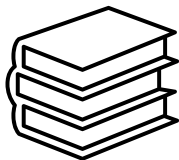
11:00 Wasserburgkapelle

Wortgottesdienst für Familien

14:00 Kellen-PK

Aufführung der Matthäus Passion durch das Bach Collegium Rhenanum (BCR)

Veranstaltungen und Termine



Mittwochs ab 16.30 Uhr und
samstags ab 15.00 Uhr ist die
Pfarrbücherei in der Pfarrkirche
in Kellen geöffnet.

Samstag, 2. März

16.30 Uhr Düffelward

Probe EJuKi Chor

Mittwoch, 6. März

14.00 Uhr PHe Rindern

15.00 Uhr Aufenthaltsraum JH

18.00 Uhr PHe Kellen

Handarbeitern der kfd

Spielenachmittag für Senioren

Probe Frauenchor Harmonie

Donnerstag, 7. März

20.00 Uhr PHe Kellen

Kirchenchorprobe Kellen

Freitag, 8. März

15.00 Uhr PHe Kellen

Spielenachmittag

Samstag, 9. März

16.30 Uhr Düffelward

Probe EJuKi Chor

Pfarnachrichten

Änderung der Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Aufgrund reduzierter Besuchszahlen hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Kellen am Mittwochnachmittag nicht weiter aufrecht zu erhalten. Nach wie vor können Sie das Pfarrbüro in Kellen montags und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichen und besuchen sowie dienstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr das Pfarrbüro in Rindern.

Ein neues Angebot:

Seelsorge-Service-Zeit vor Ort im Pfarrbüro in Kellen

Ab sofort ist immer donnerstags in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein Mitglied des Seelsorgeteams in Kellen im Pfarrbüro erreichbar.

Damit soll eine Gesprächsmöglichkeit für jedermann geschaffen werden- ob mit oder ohne vorherige Terminabsprache, themenübergreifend und -wenn gewünscht- vertraulich. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, seelsorglichen Beistand benötigen, eine Frage haben oder Informationen benötigen, können Sie während dieser Zeit einfach ins Pfarrbüro in Kellen, Willibrordstr. 21, kommen. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Für das Seelsorgeteam: Christel Winkels

Haushaltsplan Kirchengemeinde St. Willibrord Kleve 2024

Der Haushaltsplan 2024 der Kirchengemeinde St. Willibrord Kleve wurde durch den Kirchenvorstand beschlossen und liegt vom 04.03.2024 bis 18.03.2024 während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Glaubenswochen in Bedburg-Hau

Seit 900 Jahren versammeln sich Menschen in der St. Markus Kirche in Bedburg und wandten und wenden sich an Gott mit all den vielen Anliegen, die Menschen hatten oder heute haben. Der Pfarreirat hat sich aus diesem Anlass überlegt, zwei Glaubenswochen (Johanneswochen) auf die Beine zu stellen, in denen wir miteinander über all das nachdenken und sprechen möchten, was Menschen heute wichtig sein kann. Vieles ändert sich und das oft mit rasantem Tempo. So ist es an der Zeit, über all das, was Menschen vereint oder Sorgen bereitet miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir öffnen unsere Gruppen und Vereine, unsere Einrichtungen und Aktivitäten für alle, die sich mal anschauen möchten, was Kirche heute ausmacht und wie lebendig Gemeinde vor Ort sein kann. Alle sind uns willkommen, Jung und Alt, Ortsansässige oder Gäste, katholisch oder ausgetreten, religiös verwurzelt oder suchend, schauen Sie sich unser Programm an und kommen Sie gerne dazu. Wir haben ein eigenes Programm für Kinder und Jugendliche.

Wohnung zu vermieten

Die Kirchengemeinde St. Willibrord Kleve, vermietet zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Wohnung. 4 Z KDB, 105 m², Garage, Balkon und ggfs. Gartennutzung in Kellen.
KM 625,00 Euro zzgl. Heizkosten.

Aussagekräftige Bewerbungen bitte ausschließlich per E Mail an noack-b@bistum-muenster.de

Infoabend über Kolumbien und die Misereor Fastenaktion 2024



Misereor unterstützt in Kolumbien derzeit mehr als 100 Projekte in der Trägerschaft von rund 85 Partnerorganisationen. Thematische Schwerpunkte sind unter anderem die Menschenrechts- und Friedensarbeit. Einen Beitrag zum Friedenaufbau leisten auch Projekte, die zu einem würdevolleren Leben von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in sozial und wirtschaftlich

benachteiligten ländlichen Regionen beitragen. Im Zentrum der diesjährigen Misereor Fastenaktion steht ein Projekt im Südwesten Kolumbiens, das es Bauernfamilien ermöglicht, ihren Anbau zu diversifizieren, ökologisch und nachhaltig zu gestalten und damit nicht nur die eigene Ernährung gesünder und sicherer zu machen, sondern auch einen Beitrag zur „Sorge um das gemeinsame Haus“ zu leisten.

„Interessiert mich die Bohne“ Das Leitwort zur diesjährigen Misereor-Fastenaktion überrascht. Die Anspielung auf eine bei uns eher abwertende Redewendung hat Irritierendes und Neugierigmachendes zugleich. Neugierig darauf, welche Kraft in der Bohne steckt. In Kolumbien ist die Bohne wichtiges Nahrungsmittel. Sie bedeutet Ernährungssicherheit, würdevolles Leben und Zukunft für die Landbevölkerung.

Die Bedeutung dieser Pflanze zeigt ein tolles Projekt in Kolumbien, das Menschen miteinander vereint, die nachhaltig Landwirtschaft betreiben und im Mittelpunkt der Fastenaktion 2024 stehen. Es sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die vielfältigen Widerständen trotzen und überzeugt und ressourcenschonend mit der Natur umgehen. Sie interessieren die Bohne nicht nur, sie leben von ihr.

(aus dem Vorwort zur Fastenaktion 2024)

Stefan Tuschen arbeitet als Referent für Kolumbien bei Misereor. In der Vorbereitung für die Fastenaktion begleitete er den Misereor-Hauptgeschäftsführer Pirmin Spiegel und deutsche Bischöfe auf einer Delegationsreise nach Kolumbien. Zurzeit ist er in Deutschland mit Gästen aus dem Partnerland Kolumbien unterwegs. An einem Infoabend berichtet Stefan Tuschen über Misereor Projekte in Kolumbien und seine Arbeit. Dieser Abend findet statt am 12. März um 19 Uhr im Pfarrheim in Materborn, Dorfstr.21. Der Eintritt ist frei!

Gesprächsabend am 19.2.2024

Mutig hatte das Vorbereitungsteam des Pfarreirates zusätzliche Tische in den Saal des Pfarrheims Kellen gestellt. Und tatsächlich waren um 19.30 Uhr alle Stühle mit interessierten Gästen des geplanten Gesprächsabends besetzt.

Souverän und klar, aber auch mit der nötigen Prise Humor moderierten Theresa Reinke und Daniel Meyer zu Gellenbeck, von der Fachstelle in Münster den Abend.

Christel Winkels bedankte sich bei den Beiden für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung. Sie führte in den Abend ein, indem sie anhand der Sicherheitsnadel verdeutlichte, worum es in den Gesprächen geht. Sie zeigt anschaulich, dass sich die Nadeln nur verbinden lassen, indem sie geöffnet werden.

„*Et es wie et es, aber es wird, was wir daraus machen*“ so der Leitgedanke des Abends. Die Gäste sprachen darüber, was Menschen in St. Willibrord beschäftigt, über das, was zukünftig St. Willibrord ausmachen könnte und was sie selber dafür „leisten“ könnten. An den Tischen -ähnlich einer Café-Haus Atmosphäre- kamen die Besucher über die Fragen, die auf den Tischdecken notiert waren, in offenen Austausch und teils intensive Gespräche. Die Tischdecken dienten auch dazu möglichst alle Inhalte der Gespräche in Stichpunkten aufzuschreiben. Und das, mit dem Versprechen, dass alles digitalisiert wird, um es in den Gremien und Teams der Pfarrei weiter zu vertiefen und auszuarbeiten. Denn möglichst nichts soll verloren gehen und alles als Anregung und Arbeitsgrundlage dienen, z.B. für die Aktualisierung des 2017 erstellten Pastoralplans der Pfarrei. Das sich seitdem – nicht nur in Kirche, sondern auch in unserer Pfarrei einiges verändert hat, ist allen Gästen gut bekannt.

Es kamen sowohl Sorgen und Zweifel, als auch Ermutigung und Zuversicht zur Sprache. Auch das Gefühl von Aufbruch war zu spüren. Und ebenfalls, die Hoffnung, dass es gelingen würde, den ein oder anderen Ehrenamtlichen zu gewinnen.

Et es wie et es

ABER ES

WIRD

WAS WIR

DARAUS

MACHEN

Die beiden Moderatoren machten deutlich, dass jede/jeder, auch auf seine individuelle Art, ernst genommen und geachtet wird.

Ein erster Termin zur Nachbereitung dieses Abends mit dem Vorbereitungsteam, Mitgliedern des Seelsorge- und des Leitungsteam, des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes sowie dem moderierenden Priester ist bereits vereinbart!

So endete der Abend mit einem gemeinsamen Stuhlkreis aller Gäste, in dem die Gespräche an den Tischen, teils sehr persönlich zusammengefasst wurden. „Wie haben Sie den Abend erlebt? Was haben Sie gehört?“, so fragte Daniel Meyer zu Gellenbeck ganz konkret die Pfarreiratsvorsitzende, ein KV-Mitglied und ein Mitglied aus dem Leitungsteam. Allen dreien war deutlich anzumerken, dass der Gesprächsabend einen intensiven Eindruck hinterlassen hat und dass eine zeitnahe, wichtige und interessante Auseinandersetzung mit den Gesprächsinhalten die Gremien und Teams erwartet.

Eines der Themen, das vielfältig angesprochen wurde, war das der Kinder- und Jugendarbeit; mit dem Tenor, das es schon Angebote gibt, diese aber gerne ausgebaut werden könnten. Ohne Kinder und Jugendliche hat keine Pfarrei eine Zukunft.

Ein anderes Thema, war der vielfache Wunsch nach Begegnung, auch und vor allem außerhalb der Gottesdienste. Angebote, die Menschen offen einladen, neugierig machen und die zeigt, dass Kirche anders –als erwartet- sein kann. Die Rede ist von unterschiedlichsten Themenabenden, spirituellen Angeboten o.a., die in regelmäßigen Abständen Interessierte einladen.

Alles in allem wird klar, es wird in unserer, wie in allen anderen Pfarreien, in Zukunft deutliche Veränderung geben müssen, damit auch in Zukunft sich viele Menschen, Groß und Klein, Jung und Alt in kirchlichen Gemeinschaften wohlfühlen und eine Heimat finden. Das uns dieser Weg des Aufbruchs viel wert ist, zeigte der intensive, Mut machende, hoffnungsvolle, offene und ehrliche Austausch in den Gesprächen am vergangen Montag.

Herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern, dem Vorbereitungsteam und allen Organisator/innen, die diesen Abend gestalteten und all denen, die die weitere Auseinandersetzung mit den genannten Themen und wichtigen Inhalten gewährleisten.

Für das Vorbereitungsteam – Monika Pastoors